**ZH I 313‒314**

**142**

**Königsberg, April 1759**  
**Johann Georg Hamann → Johann Christoph Hamann (Bruder)**

S. 313, 25

Mein lieber Bruder,

Gott schenke Dir Gesundheit und Kräfte zu Deinem Beruf. Sey in

Ansehung meiner in keiner Verlegenheit. Gott wird es wohl machen. Ich

wünschte, Dein ganzes Vertrauen zu haben, sey nicht zurückhaltend noch

scheu gegen mich. Alles was Dich angeht, wird zugl. meine Freude und Sorge

30

seyn. Ich bin Gott Lob! leidlich gesund, den jungen Berens habe zu meinem

großen Vergnügen gestern bey uns gehabt. Ich wünschte, daß er den ganzen

Sommer hier bleiben könnte; und habe noch viel Hofnung von ihm. Unser

alte Vater befindt sich Gott Lob! erträgl. Zöpfel aber sehr krank, und in

Gefahr. Gott helf ihn! Ich habe gestern Abend ein neu Trauerspiel: Philotas

**S. 314**

gelesen und heute schon Wagner gebeten es für den HE Rector beyzulegen.

Ein wunderschön Ding! Er wird es Dir und meinem Freunde B. mittheilen.

An Hauskreutz fehlt es unserm lieben Alten nicht; deswegen freue ich mich,

daß ich hie bin und bitte Gott um Klugheit und Gedult für Ihn so wohl als

5

mich. Gestern waren uns. beyde Leute als beseßen – heute wieder außerordentl.

manierl. Was für ein ungl. und wetterwendisch Geschöpf ist der Mensch –

ich und Du – der kluge wie tum, und der tumme wie gescheid. Die beyden

Seiten von einer Tapete können nicht so ungl. einander wegsehen als die

Leidenschaften unsers Herzens und ihr Gewebe in unsern Handlungen. Jeder

10

von unsern Entschlüßen kommt auf eine wunderbarere Art zur Welt als die

Erzeugung v Geburt des Menschen ist – auch von jenem heist es: im

verborgenen, in der Erde gebildet – Wir wollten diese Woche unsere Andacht

halten. Gott gebe uns ~~diese~~ nächste Woche Glück und Seegen dazu. Ich trug

jetzt eben einem Bettler sein Gebühr entgegen, der mir dafür das Evangelium

15

von der wunderbaren Speisung vorlas. Der Schluß davon heist: er entwich

beyseit alleine.

Melde mir doch, wenn Du etwas vom HE. Doctor in Mitau und s. Bruder

in Grünhof erfährst; und schreibe uns bald. Ich umarme Dich aufs herzlichste,

und bitte Deinen lieben Wirth nebst Seinem ganzen Hause aufs zärtlichste zu

20

grüßen. Verschweige mir Deine beyläufige Gedanken über vorfallende

Umstände nicht. Ich habe an HE Karl geschrieben, und werde bey ein wenig mehr

Muße an meinen Freund kurz oder lang, lustig oder ernsthaft, heulend oder

pfeifend antworten. Lebe wohl, vergiß mich nicht, habe im Gedächtnis Jesum

Christum den gekreutzigten – Bruder, Vater, Freund, Weiberliebe alles flüßet

25

in Ihm zusammen – Kramers Paßionsreden sind bisweilen unser Abendbuch

– Etwas zu viel vom Schulredner und Schulgelehrten. Die übrigen Abende

ersetzen jetzt die Zeitungen die Karten. Du übersetzst – Dein Thun und Laßen

seegne Gott! Ich ersterbe Dein treuer Bruder und Freund.

*Adresse mit Rest von rotem Lacksiegel:*

30

à Monsieur / Monsieur Hamann / mon Frere / à Riga. / par faveur.

**Provenienz**

Druck ZH nach den unpublizierten Druckbogen von 1940. Original verschollen. Letzter bekannter Aufbewahrungsort: Staats- und Universitätsbibliothek Königsberg, Msc. 2552 [Roths Hamanniana], I 1 (55).

**Bisherige Drucke**

Friedrich Roth (Hg.): Hamann’s Schriften. 8 Bde. Berlin, Leipzig 1821–1843, I 367f.

ZH I 313f., Nr. 142.

**Kommentar**

**313/30** Adam Heinrich Berens, HKB 140 (I  311/14), HKB 143 (I  326/23)

**313/33** Zöpfel

**313/34** Lessing, *Philotas*

**314/1** Friedrich David Wagner

**314/1** Rector] Johann Gotthelf Lindner

**314/2** B.] Johann Christoph Berens

**314/12** in der Erde] Ps 139,15, HKB 139 (I  304/20)

**314/15** Joh 6,15

**314/17** Johann Ehregott Friedrich Lindner und Gottlob Immanuel Lindner

**314/21** Carl Berens

**314/21** geschrieben] nicht überliefert

**314/22** Freund] Johann Christoph Berens

**314/25** Cramer, *Passionspredigten*

**314/27** Thun …] aus der 3. Str. des Liedes »Nun Gott Lob, es ist vollbracht« von Hartmann Schenck (1634–1681).

Quelle:  
Johann Georg Hamann: Kommentierte Briefausgabe (HKB). Hrsg. von Leonard Keidel und Janina Reibold, auf Grundlage der Vorarbeiten Arthur Henkels, unter Mitarbeit von Gregor Babelotzky, Konrad Bucher, Christian Großmann, Carl Friedrich Haak, Luca Klopfer, Johannes Knüchel, Isabel Langkabel und Simon Martens. (Heidelberg 2020ff.) URL: www.hamann-ausgabe.de.